

14.7.2026 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Wolfgang Keuter in Heft 14

In Heft 14 der FamRZ wird der Beitrag „Alter Wein in neuen Schläuchen? Zum Referentenentwurf für das Gesetz zur Reform des Kindschaftsrechts (Kindschaftsrechtsmodernisierungsgesetz – KiMoG)“ von Stellv. Direktor des AmtsG a. D. Wolfgang *Keuter* veröffentlicht. Sie können den Artikel bereits jetzt bei FamRZ-digital lesen, wenn Sie die Zeitschrift abonniert haben:

[Artikel lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Beitrag zeigt wesentliche Neuerungen gegenüber dem geltenden Recht

Anfang Mai veröffentlichte das BMJV den ca. 200 Seiten [umfassenden Referentenentwurf](#) für das *Gesetz zur Reform des Kindschaftsrechts (Kindschaftsrechtsmodernisierungsgesetz – KiMoG)*. Bereits die Vorgängerregierung hatte einen solchen [Entwurf vorgelegt](#), welcher zwar noch [zum „Diskussionsentwurf“ umgewidmet](#) wurde, jedoch dem Diskontinuitätsgrundsatz zum Opfer fiel.

Der Beitrag von Wolfgang *Keuter* versucht, die **Hauptlinien des aktuellen Entwurfes** nachzuzeichnen und die wesentlichen Neuerungen gegenüber dem geltenden Recht sowie die Abweichungen zum früheren Diskussionsentwurf aufzuzeigen. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit Einzelvorschriften bleibt späteren Diskussionsbeiträgen vorbehalten.

```
{ "@context": "https://schema.org", "@type": "ScholarlyArticle", "headline": "Alter Wein in neuen  
Schläuchen? Zum Referentenentwurf für das Gesetz zur Reform des Kindschaftsrechts", "author": [{  
  "@type": "Person", "name": "Vors. Richterin am OLG Dr. Gudrun Lies-Benachib" }], "isPartOf": {  
  "@type": "Periodical", "name": "FamRZ - Zeitschrift für das gesamte Familienrecht" }, "datePublished":  
"2026-7-15", "publisher": { "@type": "Organization", "name": "Verlag Ernst und Werner Gieseking" },
```

"description": "Anfang Mai veröffentlichte das BMJV den im Titel genannten ca. 200 Seiten umfassenden Referentenentwurf. Bereits die Vorgängerregierung hatte einen solchen Entwurf vorgelegt, welcher zwar noch zum „Diskussionsentwurf“ umgewidmet wurde, jedoch dem Diskontinuitätsgrundsatz zum Opfer fiel. Der nachfolgende Beitrag versucht, die Hauptlinien des aktuellen Entwurfes nachzuzeichnen und die wesentlichen Neuerungen gegenüber dem geltenden Recht sowie die Abweichungen zum früheren Diskussionsentwurf aufzuzeigen. Eine vertiefende Auseinandersetzung mit Einzelvorschriften soll späteren Diskussionsbeiträgen vorbehalten bleiben.", "keywords": ["Kindschaftsrechtsmodernisierungsgesetz", "KiMoG", "Kindschaftsrecht", "Gesetzgebung", "Referentenentwurf", "BMJV", "Familienrecht"], "inLanguage": "de", "url": "https://datenbank.giesecking-digital.de/db/dokument?id=famrz.2026.14.i.1057.01.a" }